

**Information. Wissen.  
Kompetenz.**

**Worum kümmert sich das  
Wissensmanagement?**

*Aus Daten und Informationen wird durch Vernetzung Wissen. Aus Wissen wird durch Anwendungsbezug Können. Aus Können wird durch richtiges Handeln Kompetenz. So beschreibt es das Modell der Wissenstreppe von Klaus North. Aber was hilft dieses Modellwissen einem Sachbearbeiter, der eine Wissensdatenbank befüllen soll? Was hilft es einer Ausbilderin, die ihren Trainees eine Kompetenz vermitteln soll?*

*Die Begriffe „Information“, „Wissen“, „Können“ und „Kompetenz“ sind leer. Das heißt wir entwickeln keine spontane Idee davon, wenn wir sie gebrauchen. Damit sind sie für die Praxis unbrauchbar.*

*Im Vortrag werde ich Ihnen mit sprachwissenschaftlichen Methoden die Terminologie des Wissensmanagements greifbar und damit anwendbar machen. Ich möchte mit Ihnen die Wissenstreppe neu lesen – so lesen, dass wir uns intuitiv etwas darunter vorstellen können.*

**Vortragsthemen\***  
(neudt.: Keynotes)

\* *Warnung:*

*Ich trage gar nicht vor. Ich rede mit Ihnen. Dabei werden Sie Neues erfahren, Sie dürfen nach-, mit- und weiterdenken und Sie können mitmachen. Denn meine Vorträge haben zwei Ebenen: Einerseits trage ich neues Wissen und frische Ideen vor und andererseits zeige ich Ihnen meine Alternative zum monologischen Vortrag.*

[www.RedeRhetorik.de](http://www.RedeRhetorik.de)

[Marcel.Draeger@RedeRhetorik.de](mailto:Marcel.Draeger@RedeRhetorik.de)  
Tel: (+49) 761 3886743

Dr. Marcel Dräger

Berater für praktische Rhetorik  
und Wissenskommunikation

 **RedeRhetorik**  
bringt ihr Wissen zum Ziel

## **Der rote Faden.**

### **Impulse für eine verständliche und begeisternde Rhetorik**

*„Wir hören von einer besondern Einrichtung bei der englischen Marine. Sämtliche Tauwerke der königlichen Flotte, vom stärksten bis zum schwächsten, sind dergestalt gesponnen, dass ein roter Faden durch das Ganze durchgeht, den man nicht herauswinden kann, ohne alles aufzulösen, und woran auch die kleinsten Stücke kenntlich sind, dass sie der Krone gehören. Ebenso zieht sich durch Ottiliens Tagebuch ein Faden der Neigung und Anhänglichkeit, der alles verbindet und das Ganze bezeichnet.“*

*(J. W. v. Goethe, „Die Wahlverwandtschaften“)*

*Nun kennen Sie die Vorzüge des roten Fadens\* und wissen, wie er in unseren Sprachgebrauch kam. Im Vortrag zeige ich Ihnen, wie Sie ihn geschickt benutzen: Spannen Sie den Faden vom Anfang zum Ende Ihres Vortrags, hängen Sie Ihre Inhalte an ihm auf, und fesseln Sie Ihr Publikum damit.*

*Anmerkung: Den roten Faden werde ich mitbringen.*

## **PowerPoints.**

### **Über die Kraft der Worte und die Wirksamkeit der Punkte**

*„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ ist ein Standardspruch in den Präsentations-Ratgebern. Doch schon 1000 Worte sind zu viel, um etwas auf den Punkt zu bringen.*

*Mein Vortrag ist PowerPoint-kritisch, aber ich will Ihnen das Präsentieren nicht ausreden. Nur einen Vorschlag mache ich: Beachten Sie die Reihenfolge. Machen Sie sich nicht zum Kommentator Ihrer Präsentation. Nutzen Sie die Präsentation, um Ihre Worte zu unterstreichen und zu unterstützen. Auch für die Vorbereitung gilt: Konzipieren Sie erst Ihren Vortrag und überlegen Sie dann geeignete Visualisierungen.*

*Mit zahlreichen Beispielen zeige ich, wie Sie die Kraft Ihrer Worte für pointierte Vorträge nutzen, um dann mit maß- und sinnvollen Visualisierungen zusätzlich zu punkten. Ihr PowerPoint-geschädigtes Publikum wird es Ihnen begeistert danken.*